

Praxis

Corona-Wirtschaftshilfen des Bundes Fristenüberblick (Stand: 24.08.2022)

Berlin, 24.08.2022

Ansprechpartner/in: Ute Pesch
+49 30 20619-262
pesch@zdh.de

Programm	Förderzeitraum	Frist Antragstellung	Schlussrechnung
Neustarthilfe	Januar bis Juni 2021	31.10.2021	Bei Direktantragstellung bis 31. Dezember 2021; etwaige Rückzahlung erst nach Vorlage des endgültigen Bewilligungsbescheides möglich und bis spätestens 30. September 2022 erforderlich Bei Antragstellung über prüfenden Dritten Endabrechnung Seit Ende November 2021 möglich und bis spätestens 30. Dezember 2022 erforderlich
Neustarthilfe Plus	a) Juli bis September 2021 b) Oktober bis Dezember 2021	Für beide Förderzeiträume bis spätestens 31. März 2022	Direktantragsteller müssen die Schlussrechnung bis 30. Juni 2022 vorgenommen haben. Schlussrechnung über prüfende Dritte muss spätestens bis 31. Dezember 2022 erfolgen.
Neustarthilfe 2022	a) Januar bis März 2022 b) April bis Juni 2022	Die Antragsfrist für Erstanträge endet am 15. Juni 2022. Seit dem 23. Mai 2022 bis 30. September 2022 können Direktantragstellende und prüfende Dritte Änderungsanträge stellen.	Direktantragsteller bis spätestens 30. September 2022; Schlussrechnung über prüfende Dritte bis spätestens 31. Dezember 2022
Überbrückungshilfe I	Juni bis August 2020	Bis 9. Oktober 2020	Einreichung der Schlussrechnung seit 05.05.2022 möglich und bis 30. Juni 2023 erforderlich (auf Antrag in Einzelfällen bis 31. Dezember 2023)
Überbrückungshilfe II	September bis Dezember 2020	Erstanträge bis 31. März 2021; Änderungsanträge bis 30. Juni 2021	Einreichung der Schlussrechnung seit 05.05.2022 möglich und bis 30. Juni 2023 erforderlich (auf Antrag in Einzelfällen bis 31. Dezember 2023)
Überbrückungshilfe III	November 2020 bis Juni 2021	Erst- und Änderungsanträge bis 31. Oktober 2021	Einreichung der Schlussrechnung seit 05.05.2022 möglich und bis 30. Juni 2023 erforderlich (auf Antrag in Einzelfällen bis 31. Dezember 2023)

Programm	Förderzeitraum	Frist Antragstellung	Schlussrechnung
Überbrückungshilfe III Plus	Juli bis Dezember 2021	Erst- und Änderungsanträge bis 31. März 2022	Möglichkeit zur Einreichung der Schlussrechnung soll ab 10/2022 möglich sein und ist ebenfalls bis 30. Juni 2023 erforderlich (auf Antrag in Einzelfällen bis 31. Dezember 2023)
Überbrückungshilfe IV	a) Januar bis März 2022 b) April bis Juni 2022	Erstanträge bis 15. Juni 2022; danach bis einschließlich 30. September 2022 lediglich Änderung der Formalien (Kontoverbindung, Fehlerkorrektur) möglich	Möglichkeit zur Einreichung der Schlussrechnung soll ab 10/2022 möglich sein und ist ebenfalls bis 30. Juni 2023 erforderlich (auf Antrag in Einzelfällen bis 31. Dezember 2023)
November- und Dezemberhilfe	November / Dezember 2020 (nur für Betriebe, die von bundesweiter Schließungsanordnung ab 2. November 2020 betroffen waren)	Neuanträge bis 30. April 2021, Änderungsanträge und Korrekturen der IBAN bis 31. Juli 2021	Einreichung der Schlussrechnung seit 05.05.2022 möglich und bis 30. Juni 2023 erforderlich (auf Antrag in Einzelfällen bis 31. Dezember 2023) bei Direktanträgen im eigenen Namen erfolgt keine Schlussrechnung, aber: verstärkte Nachprüfung durch Bewilligungsstellen der Länder wurden angekündigt

Ansprechpartner/in: Ute Pesch

Abteilung: Wirtschafts-, Energie- und Umweltpolitik

+49 30 20619-262

pesch@zdh.de · www.zdh.de

Herausgeber:

Zentralverband des Deutschen Handwerks

Haus des Deutschen Handwerks

Mohrenstraße 20/21 · 10117 Berlin

Postfach 110472 · 10834 Berlin

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH) vertritt die Interessen von rund 1 Million Handwerksbetrieben in Deutschland mit mehr als 5 Millionen Beschäftigten. Als Spitzenorganisation der Wirtschaft mit Sitz in Berlin bündelt der ZDH die Arbeit von Handwerkskammern, Fachverbänden des Handwerks auf Bundesebene sowie bedeutenden wirtschaftlichen und sonstigen Einrichtungen des Handwerks in Deutschland. Mehr unter www.zdh.de